

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis  
vierteljährlich 0,4 M<sup>r</sup> durch die Post  
0,5 M<sup>r</sup>

# Kreis-Blatt.

Insertions-Gebühren  
8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 20. Juni.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag  
Vormittags 10 Uhr in

H. Lonsky's  
Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung  
abgegeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(6459. 9. Juni.) Bei Stellung der Anträge auf Ertheilung von Wandergerwerbsscheinen ist wahrgenommen worden, daß seitens der Polizeibehörden auf Beobachtung der Vorschrift im § 57 b ad 4 der Gewerbeordnung nicht die gehörige Sorgfalt verwendet worden ist. Ganz besonders ist es erforderlich, in denjenigen Fällen, in welchen ein Ehemann seine Ehefrau als Begleiterin bei Ausübung des Wandergewerbes mitzuführen wünscht oder umgekehrt, es genauer — als dies bisher geschehen — zu prüfen, in wie weit während der Dauer des Gewerbebetriebes für Beaufsichtigung etwa vorhandener Kinder gesorgt ist. — Es ist vorgekommen, daß in Fällen gedachter Art, Eltern ihre Kinder auf ihren Wanderungen, wenn auch nicht als gewerbliche Gehülfen, mit sich geführt haben, lediglich um dem Mangel einer geordneten Aufsicht über dieselben abzuwehren. Daß hierbei die Erziehung, namentlich aber der Schulbesuch erhebliche Beeinträchtigungen erleiden, liegt auf der Hand.

Die Polizeibehörden des Kreises werden deshalb ersucht, die gemeinsch. Eintragung eines Ehegatten und seiner Ehefrau auf einem Wandergewerbsscheine, stets auf der bezüglichen Nachweisung besonders zu rechtfertigen, da andernfalls Rückfragen erforderlich sind, welche, weil hierdurch die Ausfertigung des Scheines verzögert wird, zu vermeiden sein werden.

(7018. 15. Juni.) Die Polizeibehörden des Kreises werden an die Einreichung der Nachweisungen über Unterbringung verwahrloster Kinder — Kreisblattverfügung vom 21. October 1878. — J. Nr. 10006 — event. Erstattung von Negativ-Anzeigen erinnert.

(7067. 13. Juni.) Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände werden veranlaßt, die Nachweisungen über Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen der Ritter bezw. Inhaber von Orden und Ehrenzeichen — event. Negativ-Anzeigen — binnen 3 Tagen einzureichen.

(6929. 11. Juni.) Es ist in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß Personen an ansteckenden Krankheiten erkrankt sind, ohne daß der zuständigen Polizeibehörde hiervon Anzeige erstattet worden ist.

Ich mache deshalb wiederholt darauf aufmerksam, daß gemäß § 9 des Regulativs über die sanitätspolizeilichen Vorschriften vom 8. August 1835 alle Familienhäupter, Haus- und Gastwirthe verpflichtet sind, von den in ihrer Familie und ihrem Hause vorkommenden Fällen wichtiger und dem Gemeinwesen Gefahr drohender ansteckender Krankheiten, sowie von plötzlich eingetretenen verdächtigen Erkrankungs- oder Todesfällen der Polizeibehörde ungesäumt schriftlich oder mündlich Anzeige zu erstatten. Nach § 23 der vorgeordneten Verordnung werden Contravenienten mit verhältnismäßiger Geldbuße von 6 bis 15 Mark bestraft.

Die Ortsvorstände veranlasse ich hiermit diese Verfügung zur Kenntniß ihrer Gemeinde-Insaßen zu bringen.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Aerzte, von den zu ihrer Kenntniß gelangenden derartigen Erkrankungen der zuständigen Polizeibehörde baldigst Mittheilung machen zu wollen.

(7112. 17. Juni.) Zur Verhütung der schon so vielfach bei Gelegenheit des am Johannisabend üblichen Abbrennens von Feuern vorgekommenen Unglücksfälle veranlasse ich die Polizeibehörden des Kreises hierdurch, den Gemeindevorständen die Bestimm. des § 368 ad 6 u. 7 des Str.-G.-B. v. 31. Mai 1870 zu publiciren, wonach bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen an gefährlichen Stellen in Wäldern oder Gaiden oder in gefährlicher Nähe von Gebäuden und leicht feuerfahrenden Sachen kein Feuer angezündet noch mit Feuerwaffe geschossen oder Feuerwerk abgebrannt werden darf. Bei der gegenwärtig herrschenden Dürre und der dabei herbeigeführten größeren Feuergefahr ist es besonders nothwendig, dieser sehr verbreiteten Sitte durch die strengste Handhabung aller Vorschriften entgegenzutreten und ersuche ich alle Kreis-Einwohner in ihrem eigenem Interesse die Behörden hierin auf das Kräftigste zu unterstützen. Die Polizeibehörden des Kreises veranlasse ich die Befolgung dieser Anordnungen genau zu überwachen und jeden Contraventionsfall mir zur Anzeige zu bringen.

(7211. 18. Juni.) Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hiermit an die rechtzeitige Einreichung der für den Monat Juni c. aufzustellenden Nachweisungen der wegen Klassensteuer-Rückständen erfolgten Zwangs-Vollstreckungen und Mahnungen (event. Negativ-Anzeigen) erinnert.

(6966. 16. Juni.) Die städtischen Polizeiverwaltungen, sowie Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich hierdurch mir binnen 14 Tagen pünktlich zu berichten, wie bei der Entgegennahme der polizeilichen Meldungen neu anziehender resp. abziehender Personen bisher verfahren und ob ein besonderes Melde-Register geführt worden ist. Auch ist anzugeben, ob sich das Bedürfnis geltend gemacht hat ein geordnetes Melderegister zu führen, in welchem alle Meldungen unter genauer Angabe der Personalien anzugeben sind.  
**Der Königliche Landrath, gez. Held.**

Glatz, den 16. Juni 1885. Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin von Sachsen und die Direction des Breslauer Consumvereins haben eine Belohnung von 100 M<sup>r</sup> resp. 75 M<sup>r</sup>. Demjenigen zugesichert, welcher den Thäter, der im Kellerloche der Filiale des Breslauer Consumvereins zu Heinrichau Sprengstoffe m. Zündschnur angebracht hat, derart namhaft macht, daß dessen Bestrafung erfolgen kann. — Dies mache ich mit dem Bemerkten bekannt, daß die Anzeigen mit dem Geschäftszeichen I. J. 125/85 an mich oder an die nächste Polizeibehörde zu erstatten sind.

Der Erste Staatsanwalt.

Glatz, den 11. Juni 1885. I. Steckbrief. Gegen die Getreidehändler Josef und Franz Rünzel aus Schönau bei Braunau in Böhmen, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft

wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Neurode abzuliefern. Metens. II. J. 322—85.

II. Der hinter dem Kutscher Emanuel Scholz aus Waldstein am 7. März 1885 dießseits erlassene Steckbrief (Kreisblatt 21) ist erledigt. II. J. 109—85.)

Der Erste Staatsanwalt.

Glatz, 15. Juni 1885. Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen früheren Bergmann, jetzt Tagearbeiter Wilhelm S i k e l aus Tischerbenen, Kr. Glatz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Wünschelburg abzuliefern. — Urtheilzeichen II. J. 549—85.

S i k e l ist 31 Jahr, mittelgroß, hat dunkle Haare, blonden Schnurbart, sein Benehmen ist gewandt und freundlich. Bekleidet war er mit bräunlich gestreiften Zeughosen, hellgrauem Jaquet, schwarzem defekten Tuchrock, schwarzer Schnurmütze, langschäftigen Stiefeln. Er trug eine silberne Oelröhre mit weißer Stahlkette und 2 weiße metallene Ringe.

Königl. Staatsanwaltschaft.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. Juni c. Vormittags 11 Uhr werde ich in der Kaufmann Steinitzschen Konkursache im Auftrage des Herrn Majenverwalters auf dem Derringe hierelbst

1 Handwagen, 1 Pleuder, 3 große Spiritusfässer, 4 kleinere Gebinde, 5 Sad weiße Lupinen, 3 Dezimalwaagen mit Gewichten, mehrere Hundert neue und gebrauchte Getreidesäcke, 3 Sad Gerste, 4 1/2 Sad Sonigrassaamen, 10 Sad englisches Raigras, 28 Sad Raigras mit Gelbklee. (82)

demnächst im Comptoir der Firma Julius Steinitz, Niederring Nr. 31 hierelbst einen zflügeligen eisernen Geldschrank, in vorzüglichem Zustande, eine Dampfmause-Vertilgungsmaschine, ein Doppelschreibpult, etwa 10 Duzend diverse Handschuh, mehrere Duz. neue Borhemden, einen Scripturenschrank, Bilder und verschiedene andere Sachen gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Frankenstein, den 19. Juni 1885.

Ritauer, Gerichtsvollzieher.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Steinitz zu Frankenstein in Schlesien, alleinigen Inhabers der Handlung Julius Steinitz ebenda wird heute am (79)

17. Juni 1885 Mittags 12 1/4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Carl Reichel hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. September 1885 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 13. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 29. September d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 13. Juli 1885 Anzeige zu machen.

Frankenstein in Schl., den 17. Juni 1885.  
Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt

Gogel, Gerichtsschreiber i. B.

Am Donnerstag, den 25. Juni cr.

Nachmittags 2 1/2 Uhr werde ich im Rathskeller zu Silberberg eine eiserne Drehmaschine zwangsweise gegen Baar versteigern.

Frankenstein. Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher R. A. (68)

### Holzverkauf.

Zum meistbietenden Verkauf von Brennholz aus dem Schutzbezirk Wartha, Schlag Brandlehne und Totalität wird auf

Donnerstag, den 25. Juni cr.

Vormittags 9 Uhr

im Gasthose „zum Neuland“ am Bahnhof Wartha Termin anberaumt. (87)

Zum Ausgebot gelangen:

148 Am. Nadel-Klobenholz,

95 „ „ Astholz,

2900 Gebund Stammreisig.

Oberf. Camenz, den 18. Juni 1885.

Königlich Preussisches Forst-Amt.

### Holzverkauf.

Aus den Königlichen Silberberger Forsten sollen Donnerstag, den 25. Juni cr. von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthof zur grünen Tanne hieselbst, nachstehende Nutz- und Brennholz und zwar:

I. Aus dem Schutzbezirk Herzogswalde, Schlag No. 16 Totalität

ca: 2 Stück Eichen-Nußholz-Stämme m. 0,60 fm.

1 Am. Buchen-Knüppelholz,

1 Erlen-Scheit, (86)

282 Stück Nadel-Nußholz-Stämme m. 146,30 fm. I.—V. Klasse,

76 Am. „ Scheit- und Knüppelholz,

130 „ „ Stockholz und

56 „ „ Reisig I. III. u. V. Klasse.

II. Aus dem Schutzbezirk Raschgrund, Schlag No. 22, Distr. 116 Ba.

ca. 1 Am. Buchen-Knüppel,

58 „ „ Reisig I. u. II. Klasse,

38 „ „ Weichholz-Scheit u. Knüppel,

350 „ „ Reisig I. u. II. Klasse,

5 „ „ Nadel-Scheit- und Knüppel und

34 „ „ Reisig II. und V. Klasse

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Hölzer sind an die Abfuhrwege gerückt.

Silberberg, den 18. Juni 1885.

Der Rgl. Revierförster. gez. A. Frenzel.

Suche einen nüchternen (27)

### A n e h t,

der später als Postkutscher angestellt wird. Reichenstein. Welsbrich.

50 Schock Geb.-Reisig, à Sch. v. 4 bis 6 Mt. bei gut. Abfuhr zu verkaufen. Näh. bei (78) L. Marche in Banau.

100 Centner

schönes gesundes Wiesenheu, vorjähr. Ernte, verkauft (8)

Fuhrmann in Frankenberg.

Zur Ergänzungs-, bzw. Neuwahl von 33 Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer für die Generalversammlung der Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein werden sämtliche großjährige und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sich befindenden Rassenmitglieder und deren Arbeitgeber und zwar:

a. die Mitglieder der I. Abtheilung auf Sonntag, den 28. Juni cr. Nachmittags 4 Uhr, b. die Mitglieder der II. Abtheilung auf Sonntag, den 28. Juni c. Nachmittags 4 1/2 Uhr, c. die Mitglieder der III. Abtheilung auf Sonntag, den 28. Juni c. Nachmittags 4 1/2 Uhr, d. die Mitglieder der IV. Abtheilung auf Sonntag, den 28. Juni c. Nachmittags 3 Uhr, e. die sämtlichen Arbeitgeber der Rassenmitglieder auf Sonntag, den 28. Juni cr. Nachmittags 5 1/2 Uhr hierdurch eingeladen.

Die Wahlen finden im kleinen Sitzungssaale des Kreishauses hieselbst statt.

Es sind zu wählen von der I. Abtheilung 5, — II. Abtheilung 4, — III. Abtheilung 7, IV. Abtheilung 12, von den Arbeitgebern 5 Vertreter.

Zur I. Abtheilung gehören: die in Kalksteinbrüchen, Ziegeleien, Magnesit- und Sandgruben und in Steinbrüchen beschäftigten Personen.

Zur II. Abtheilung gehören: die bei Bauten beschäftigten Personen. (Maurer etc.)

Zur III. Abtheilung gehören: Schneider, Schuhmacher, Tischler, Stellmacher, Schmiede, Schlosser, Fleischer, Sattler, Riemer, Brauer u. Barbier.

Zur IV. Abtheilung gehören: Bäcker, Conditoren, Buchdrucker, Maler, Loepfer, Klempner, Gerber, Schornsteinfeger, Weber, Schleifer, Bandmacher, Drechsler, Kürschner, Pfeifferrüchler, Strumpfwirker, Zimmerer, Dachdecker, Korbmacher, Käfer, Böttcher, Müller, Buchbinder, Seiler u. die in Dampfbrennereien, Superphosphatfabriken, Wasser- und Brettschneidemühlen, Wollspinnereien, Dampfmolkereien, Cigarren- u. Zündholzfabriken beschäftigten Personen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es sowohl im Interesse der Arbeitnehmer als auch der Arbeitgeber liegt, recht zahlreich bei der Wahl zu erscheinen. (80)

Frankenstein, den 7. Juni 1885.

Der Rassenvorstand der Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein.

Neutwich. Falde.

Die comb. Schmiede-Innung hält eine Vorstandssitzung den 28. Juni Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Obermeisters Jos. Nadel hieselbst ab, welches unsern Innungs-Meistern, welche Lehrlinge zum Aufnehmen u. Freisprechen haben, oder Meistern, welche unserer Innung beitreten wollen, hiermit bekannt gemacht wird. (66)

Frankenstein, den 18. Juni 1885.

Der Vorstand der comb. Schmiede-Innung. (66) Jos. Nadel, Obermeister.

Ganz speckigen Sahnenkäse u. neue, engl. Matjes = Seringe, bester Qualität,

empfehl (992) Reinhold Abert.

Auf dem Freund'schen Gute in Stolz stehen ein 5jähriger, brauner (38)

### Ballach,

sowie 100 Schock Ernte-Seile zum baldigen Verkauf. Neumann.

### Badethermometer

empfehl billigst (951)

Julius Volkmer, Uhrmacher & Optikus.

Ein Sonnenschirm ist auf der Promenade gef. worden. Abzuh. geg. Erstattung der Insertionsgeb. bei Promenadenw. Fischer, Niederstrasse 27. (39)

Ein Haus mit Garten ist preismäßig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt M. J. Loebe, hier, Rosengasse 5. [52]

### Zur Beachtung!

Feine Wäsche wird gewaschen und auf Wunsch mit Glanz geplättet (53) Neustraße No. 13, 2 Stiegen.

Nielasdorf.

Sonntag, den 21. dies. Mts.

● musikalische Unterhaltung ●

im Garten des Herrn Krause.

Anfang 4 Uhr. Entree à Person 25 Pfg.

Nach derselben: (42)

T a n z.

### Zum Flügel-Sränzchen

Sonntag, den 21. dies. Mts.

ladet freundlichst ein (67)

Tarnau. Hübner.

1500 Mark werden auf ein Bauergut zu sicherer Hypothek sofort zu leihen gesucht. Näheres in Lonsky's Buchdruckerei. (43)

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist am Mittwoch vom weißen Hof nach Döberdorf verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben in Lonsky's Buchdruckerei. (62)

Mein Haus No. 477 Silberberger Thor bin ich Willens sofort preiswerth zu verkaufen. (65)

Wittfrau Weiß.

Das von Herrn Klauert innegehabte Quartier nebst Werkstelle ist zum 15. Juli anderweitig zu vermieten. (64)

Neustraße No. 27.

### Guts - Verkauf.

Meine Wirthschaft von circa 100 Mrg. gutem Ader und Wiese, bin ich Willens mit lebendem und todtm Inventar sofort zu verkaufen. Ernte-Aussicht sehr gut. Näheres bei mir selbst. (61)

Bilz bei Camenz.

Erbschaftsbesitzer Wittfrau Werner.

### Aufruf.

Am 27. Mai d. J. kaufte ich auf dem Getreidemarkte zu Frankenstein einen Saß Hafer, welchen ich dem Verkäufer auch halb bezahlte. Der Verkäufer war aber nicht derselbe, für den er sich ausgab, der Gutsbes. Herr Jos. Weidmann aus Baumgarten, sondern hatte sich derselbe dessen Namen nur bedient, um einen Betrug auszuführen. Als ich Hr. Weidmann zu Gesicht bekam, erkannte ich zu meinem Bedauern, daß es nicht der Haferverkäufer war. Den betreffenden Haferverkäufer, welcher mir zwar im Namen nach unbekannt, im Gesicht aber deutlich, fordere ich auf, mich schadlos zu halten, wenn nicht, veranlasse gerichtliche Verfolgung. (45)

J. Krause, Peterwitz.

Französischen

### Wein-Essig,

zum Einlegen von Früchten und Gemüse, in vorzüglicher Qualität empfiehlt (76)

Adolf Stark,

Ring 38.

1 Tischlergesell, guter Möbelarbeiter findet dauernde Beschäftigung bei (63) H. Dierich, Tischlermeister.

# Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine (977)

## Gürtler-Werkstatt,

Klosterstraße No. 23,

errichtet habe. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller metallischen Gegenstände, in Renfilber, Messing, Tombak und Zinkguss, nebst den besten Vergoldungen, Verfilberungen, Broncirungen zc.

Gießerei für Maschinenlager, in Hartguss, Rothguss, Phosphorbronce, Weißgussmetall u. s. w. nach Modell, in allen Größen.

Anfertigung von Renfilber-Geschirr, Wagenbeschlägen, Schlittengeläuten, Blitzableiterspitzen, vergoldete, sowie mit Platina-Spitzen versehene.

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen werden angenommen und auf das Sauberste und Billigste hergestellt.

Achtungsvoll

Aug. Förster, Gürtlermeister.

(früher Lübner.)

## 1 starker Pferdejunge o. Knecht

kann sofort eintreten. Wo? sagt Konisky's Buchdruckerei. (49)

10 Schock Lang-Roggenstroh sind zu verkaufen bei (41)

Franz Rentwich in Hartha bei Camenz.

1 Stube zu vermieten Münsterbergerstraße No. 22. (55)

## Mädchen,

welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden (51)

Martha Goldbach, Damenschneiderin. Schönwalde.

## 200 Schock Strohseile

hat noch abzulassen (50)

Gärtner Joseph Klebe, zu Prozan.

## Gefunden.

Am Mittwoch, den 10. d. Mts. wurde ein starker Radreifen (4 Räder) an meinem Hause angelehnt vorgefunden. Der sich legitimirende Verlierer erhält denselben gegen Erstattung der Kosten bei mir zurück. (74)

J. Traeger, Schmiedemeister, Zabel.

## Eine Wohnung

in der ersten Etage, 3 Zimmer, Cabinet, Küche, nebst nöthigem Beigelaß ist zu vermieten. (73)

A. T. Vogel, Oberstraße No. 26.

In meinem Hause ist der von Herrn Kreuzel bewohnte zweite Stock 4 Piecen heller Küche nebst Beigelaß zu vermieten und per 1. October zu beziehen. (87)

Siegfried Loewe.

Ein grauer Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Tuchmacherstraße 8, 1 Treppe. (71)

## Max Rosenberger,

Drogenhandlung im goldenen Engel empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Parfümerie- u. Toilettenartikeln als Haaröl, Pomaden, medizinische u. Toiletteisen, Eau de cologne, Mundwasser, echt franz. u. engl. Extracts, Eau de Quinine, Coniferengeist, Mandellklee, Poudre, Poudrequasten etc. etc. (77)

## Zwei rothe Sandstein-Säulen

mit Sodel (neu) sind billig zu verkaufen bei (75)

Siegfried Loewe.

## Allen Müttern

kann das bewährte Mittel, die Woll'schen Zahnhalsbändchen u. Perlen, Kindern das Zahnen leicht u. schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis 1 und 1 1/2 Mark. Nur allein echt zu haben bei (571)

C. Benedix in Frankenstein.

## Die Wein-Gross-Handlung Reinhold Abert,

Frankenstein,

empfiehlt hiermit ihr reichlich ausgestattetes Lager reiner Naturweine, und zwar schon von 70 Pfg ab pro ganze Flasche.

Zu Hochzeiten oder sonstigen Festlichkeiten wird jedes beliebige Quantum diverser Weine abgegeben und übrig bleibender, wenn Flaschen noch nicht aufgepfropft waren, zurückgenommen. (994)

500, 1500 u. 3000 Yhr. sind geg. pupill. Sicherh. auf ländl. Grundst. zu verleihen. Näheres durch Buchdrucker Weigel. (85)

Kartoffeln verkauft die Erbscholtzei Zarnau. (14)

## Meine beiden Wirthschaften

mit 18 Morgen Land, nebst Schmiede-Werkstelle, alles neu gebaut, Kirche und Schule am Orte, sind zu verkaufen. Das Nähere bei mir selbst. (35)

Klose, Stellenbesitzer. Nieder-Lang-Seifersdorf, Kr. Reichenbach.

## Junge Damen,

welche die bessere Kochkunst erlernen wollen, können gegen entsprechende Pensions-Zahlung bald eintreten. (36)

## Umlauff's Hotel.

Frankenstein.

## Glace-Handschuh

für Herren und Damen in vorzüglicher Qualität und größter Auswahl empfiehlt (981)

## Franziska Gruner's

Damen-Parf.-Handlung, Ring No 30.

Freundliche Wohnungen sind zu verm. (963) Ziegler, Ring 56.

Große Ausstellung von Alterthümern, bestehend in Möbeln, Bildern, Delgemälden, Glas, Porzellan, Waffen, Uhren, Münzen, Defen, Sägen, Dosen, Urnen, Damen-Trachten, Geißeln und Verschiedenem mehr.

C. Heinsch, Camenz, Schlesien.

Entrée 50 Pfg. (453)

## Schafvieh-Auction.

Montag, den 22. Juni cr. Vormittags 10 Uhr

werden im rothen Hofe in Mittel-Weilau 260 Stück, mit Körnern gemästete, junge Hammel, worunter 130 engl. Jährlinge,

in Loosen zu 5 Stück mit Stand bis ult. Juni an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft. (4)

## Bad Schönbrunn.

Täglich von 7 Uhr früh bis 12 Uhr Mittag (769)

## Dampf- und Douche-Bäder.

Täglich von 6 Uhr früh bis 8 Uhr Abends

## Warme u. kalte Bannbäder.

Im Abonnement billigst.

Um zahlreichen Besuch bittet

ergebenst

Otto Scholz.

## Brillenbedürftige

werden gewissenhaft und billig bedient bei

Fridolin Volkmer, Uhrmacher

(248) u. Optikus, Mittelring.

Heute früh 8 1/4 Uhr starb nach kurzen und schweren Leiden, im Alter von 50 Jahren, unser Sohn und Bruder, der

**Privat-Sekretair**  
**Fritz Berger.**

Dies zeigen tiefbetrückt, um Theilnahme bittend an (84)  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Frankenstein, den 19. Juni 1885.  
Beerdigung Montag Nachmitt. 3 Uhr.  
Trauerhaus: Glaser Vorstadt Nr. 20.



**Todes-Anzeige.**

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft nach schwerer Krankheit, wohl vorbereitet mit den h. Sterbesakramenten der kath. Kirche, unser Gatte, Vater, Schwieger- u. Großvater, der Gutsbesitzer

**Carl Fichtner**

im 70. Lebensjahre. Diese Traueranzeige widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte, seiner im Gebete zu gedenken. (83)

Baumgarten, den 19. Juni 1885.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung: Montag, den 22. d. Mts. früh 9 Uhr.

**Todes-Anzeige.**

Heute früh um 4 1/2 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, die Frau (48)

**Auguste Scheer, geb. Geier,**

im Alter von 30 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrückt, um stille Theilnahme bittend, an

die trauernden Hinterbliebenen.  
Frankenstein, den 17. Juni 1885.

Beerdigung: Heute Sonntag, den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

Trauerhaus: Neustraße No. 18.

[986] Garant. reinen

**Kornbranntwein,**

best entfälschten

**Ernte-Branntwein,**

kräftigst natursauren

**Essig-Spritt**

offerirt zu besonders billigen Preisen

**C. G. Reinhold.**

Zu cediren sind

**3000 Mark** (46)

auf erste Hypothek zu Johannis oder 1. Juli. Näheres in Lonsky's Buchdruckerei.

**Männer-Turn-Verein.**



Morg. Sonntag, d. 21. c. präc. früh 11 Uhr Vers. u. Abf. v. goldenen Anker (Silberb. Vorst.) aus. Freunden d. Turnvereins die Theilnahme gestattet. Der Vorstand.

**Heinersdorf.**

(57)

Zum frischen Kuchen Sonntagabend und Sonntag ladet freundlichst ein  
Winkler.

**Eldorado.**

Dienstag, den 23. Juni cr.

früh Wellwurst und Wellfleisch, Abends Würstchen, wozu freundlichst einladet

(59)

P. FriebeL



**Zur Tanz-Musik**

Sonntag, den 21. Juni ladet freundlichst ein

(40)

Franz Rasch, Hause.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 21. Juni c. ladet freundlichst ein (47)

(47)

A. Rudolph,

Schloßbrauerei Peterwitz.

**Eldorado. Streusel- und Käse-Kuchen**

freundlichst ein (60) P. FriebeL

**Gasthaus Zadel.**

Zu morgen empfehle frischen Käse- und Streuseltuchen, diverse kalte und warme Speisen. (44)

Hochachtungsvoll

P. Armann.

**Schießhaus.**

Sonntag, den 21. d. M. ladet zur

**Tanzmusik,**

sowie zu frischem Käse- und Streuseltuchen und einer Tasse guten Kaffee freundlichst ein. (69)

A. Siebeneicher.

**Eldorado.**

Dienstag, den 23. dieses Monats (zum Johannis-Abend)

**grosstes Concert,**

ausgeführt von der hiesigen Stadt-Kapelle. Anfang 7 Uhr. Entree à Person 10 Pf.

Bei eintretender Dunkelheit: bengalische Beleuchtung des Gartens.

Nach dem Concert:

**TANZ.**

Hierzu laden freundlichst ein Th. Zimmer. (58) P. FriebeL

**Scharfer Kies,** d. Fuder 40 Pf., ist abzulassen bei Stellner Jung. Peterwitz. (70)

Große Auswahl seiner

**Lederwaren**

als: Albums, Schreib- und Notizmappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc. zu billigen Preisen hält stets am Lager. (728)

H. Lonsky's Schreibwarenhandlung.

Meiner Geschäftsverlegung wegen, beabsichtige ich mein Geschäftsklokal anderweitig zu vermieten, die Ladeneinrichtung billig zu verkaufen. (72)

**O. Siegert.**

**Neuland-Bahnhof Wartha.**

Sonntag, den 21. Juni cr.

**Großes**

**Militair-Concert,**

ausgeführt von der Kapelle des 2. D.-S. Infanterie-Regiments Nr. 23, unter Leitung des Musik-Direktors Herrn Neumann.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Entree pro Person 50 Pfennige.

**Programms an der Kasse.**

Nach Beendigung des Concerts:

**Tanzkränzchen,**

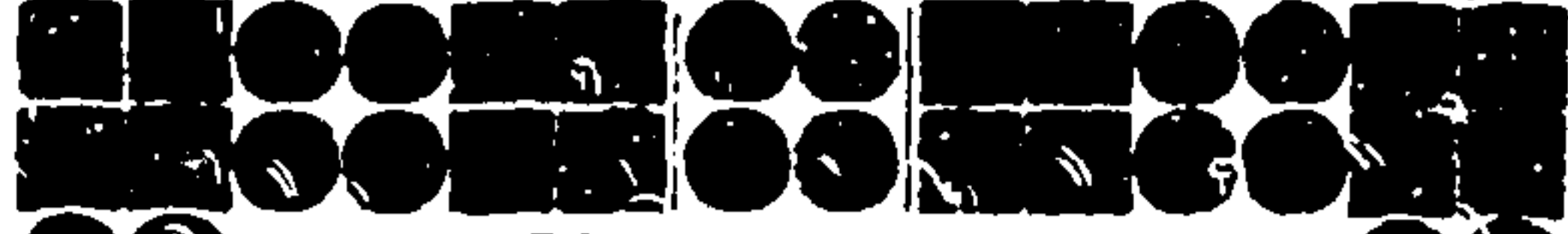
wozu ergebenst einladen (28)

Th. Neumann.

A. Steiner.

**Bad Obersdorf**

ladet Sonntag, den 21. zu frischem Käse- und Streuseltuchen, sowie zu Wiener Schnitzel freundlichst ein. (81)



Neue, engl.

**Matjes-**

Seringe,

neue

**Malta-**

**Kartoffeln**

empfehl

(954)

**Paul Tschötschel,**

Anterring 31 u. 32.



Ein Armband ist gefunden worden. Abzuholen bei G. Bunte, Baderstr. 1. (56)